

Handyfotografie im Unterricht

Text: Steve Bass / st
Fotos: www.dreamstime.com



Möglichkeiten der Handyfotografie im Unterricht erkennen.
Kompetenten Umgang mit dem Handy erlangen.
Regeln und Gebrauch des Handys im Alltag erarbeiten.

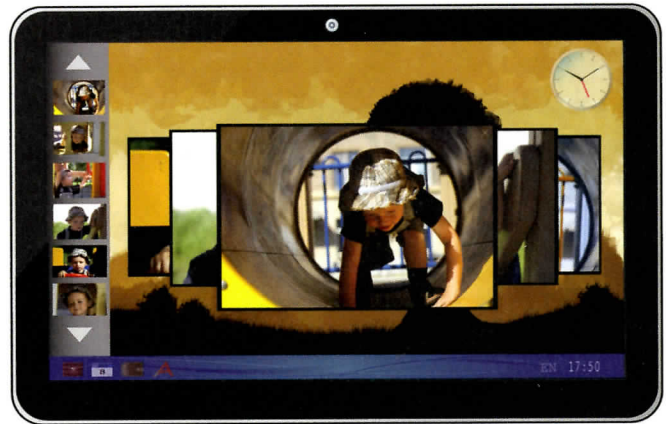


Bis vor einigen Jahren war das Handy noch ein relativ grosses Gerät und diente zum Telefonieren. Spätestens seit dem Eintreffen der Smartphones ist die Utopie einen kleinen Hosentaschencomputer stets bei sich zu tragen Realität geworden. Durch die sinkenden Abopreise besitzen auch schon 8–9 jährige Schüler/innen ein Handy mit dem sie jederzeit Internetzugang haben, hoch aufgelöste Fotos schiessen und Videos aufnehmen können. Bei den 12–18 jährigen haben 97% ein eigenes Handy, der Anteil an internetfähigen Smartphones steigt jährlich. (JIM Studie 2010)

Für die Jugendlichen ist damit das Handy zum Leitmedium schlechthin geworden. Das Handy ist immer dabei und somit die Kommunikationszentrale im Alltag unserer Schüler/

innen. Neben den faszinierenden Möglichkeiten welche heutige Handys bieten, müssen wir als Lehrpersonen und Eltern aber auch feststellen, dass es Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Geräte gibt. So müssen sich Handynutzer/innen mit den rechtlichen Aspekten von Inhalten aus dem Internet auseinandersetzen und die gesetzlichen Bestimmungen im Bereich Bildrechte und Privatsphäre kennen.

Daneben sind Kostenfallen, welche mit dem Kauf von Apps, Klingeltönen, Hintergrundbildern und Abogebühren auftreten können, sowie suchtfährende Inhalte wie Games, soziale Plattformen und das Bedürfnis nach permanenter Erreichbarkeit zu thematisieren.



Für die Schule bedeutet das Handy eine grosse Herausforderung. Einerseits wäre es äusserst wünschenswert, wenn die Schüler/innen ihren Alltagscomputer in den Unterricht integrieren könnten. Andererseits müssen klare Regeln und Richtlinien vereinbart werden, damit der Schutzbereich Schule durch die Integration von Handys in den Lernprozess nicht verletzt wird. Dieser Artikel soll kreative und lernfördernde Möglichkeiten der Handyfotografie im Unterricht zeigen. Jeder Einsatz soll aber auch einen Bezugspunkt setzen, um mit den Schüler/innen rechtliche, gesellschaftliche oder persönliche Aspekte zu reflektieren, um so eine verbesserte Medienkompetenz im Umgang mit dem Handy zu erreichen. Da der Umfang dieses Artikels für ein so umfassendes Thema nur als Einstieg dienen kann, ist eine Linkliste angefügt, welche zur Vertiefung der Thematik dienen soll.

Das Handy im Unterricht

Wo und in welchen Unterrichtsfächern kann das Handy als Kamera eingesetzt werden?

Praktisch in allen Fächern ist ein Einsatz möglich. Viele der heutigen Handys bieten Kameras mit mehreren Millionen Pixel und neu können auch Videos aufgenommen werden. Worin besteht der Mehrwert eines Handys gegenüber einer digitalen Schulkamera?

Die digitale Infrastruktur einer Schule ist praktisch nie als 1:1 Variante angelegt. Das bedeutet, dass eine durchschnittliche Schule normalerweise ein bis zwei digitale Kameras und eine Videokamera besitzt. Das persönliche Handy kann hier eine grundlegende Erweiterung der fotografischen Möglichkeiten im Schulalltag bieten.

Ausserdem ist die Motivation mit dem eigenen, vertrauten Gerät zu arbeiten, ein nicht zu unterschätzender Faktor. Auch der Wissenstransfer der digitalen Nutzung ist mit dem Handy um ein Vielfaches höher. Einerseits kann das bereits vorhandene Wissen der Schüler/innen im Unterricht genutzt werden, andererseits kann davon ausgegangen werden, dass die Schüler/innen das neu erworbene Wissen in ihrer schulfreien Zeit ebenfalls nutzen werden.

Daneben bietet das Handy eine Mobilität und Ästhetik, welche für viele schulische Aufträge einen Mehrwert bringt. Die vorliegenden Unterrichtsideen gehen davon aus, dass aktive Medienarbeit ein wichtiger Bestandteil der heutigen Medienbildung darstellt.

Der Autor

Steve Bass ist Medienpädagoge und pädagogischer Leiter der ICT Fachstelle der Primarschule Regensdorf. In dieser Tätigkeit schult er Lehrpersonen in der Arbeit mit digitalen Medien und führt Unterrichtssequenzen mit den Schüler/innen durch.

Links

Umfassendes Dossier zum Thema Handy im Unterricht, 19 Seiten: www.medienbildung.ch/webautor-data/61/dossier_handy_10-2.pdf

Umfangreiche Unterrichtsmaterialien für die Thematisierung von sämtlichen Aspekten rund um das Handy: www.klicksafe.de/materialien/

Arbeitsheft im Comicstil zu den Themen Kostenfalle, Handy in der Schule und Video: www.handystar.ch/

Arbeitsblätter für den aktiven und kreativen Einsatz im Unterricht (Text, Foto, Video, Geocaching, QR-Codes): http://medienundbildung.com/fileadmin/images/PDF/Arbeitsblaetter_taschenfunk.pdf

Projekt Handyführersschein von Lehrer-Online, Schulen des verantwortungsvollen Umgangs mit dem Handy: www.lehrer-online.de/handy-fuehrerschein.php?sid=597117447859591399425067246724650

Der Medienkompass, ein Zürcher Lehrmittel bietet viele unterstützende Materialien und Ideen zu Bildmanipulation, Informationssuche, Rechte am eigenen Werk, Persönlichkeitsrechte: www.lehrmittelverlag-zuerich.ch/Lehrmittel-Sites/Medienkompass/%C3%9CberdasLehrmittel/tabid/575/language/de-CH/Default.aspx

Bei Ohrenblick finden Jugendliche und Lehrpersonen Informationen rund ums Handy – speziell zum Thema Handyclips-Handyvideos: www.ohrenblick.de

Jugendportal rund ums Handy mit vielen kreativen Ideen zu Fotos, Videos und dem Erstellen von eigenen Klingeltönen: www.netzcheckers.de/

Das schweizerische Handyportal für Unterrichtsideen und weitere Infos rund ums Handy: www.handyknigge.ch/

Unterrichtsmaterial zum Handy in der Schule: www.saferinternet.at/uploads/tx_simaterials/Unterrichtsmaterial_Das_Handy_in_der_Schule.pdf

Richtlinien der Primarschule Regensdorf zum Thema Handy in der Schule: www.ps-regensdorf.ch/cms/front_content.php?idcat=280&idart=1410

Liste zum Download: www.swch.ch/zeitschriften/downloads